

**Finanzierungsvorschlag
für
Max Muster
Maria Muster**



Erwerber

Ihre persönlichen Daten

Erwerber	Herr Max Muster	Frau Maria Muster
Straße, Hausnummer	Musterstraße 36	Musterstraße 36
Postleitzahl, Ort	12345 Musterstadt	12345 Musterstadt
Telefon privat	0123456789	0123456789
Telefon mobil	012233445566	
E-Mail	info@muster.de	
Familienstand	verheiratet, gemeinsam veranlagt	verheiratet, gemeinsam veranlagt
Kinder	2	
Kirchensteuer	8 %	8 %
Geburtsdatum	10.10.1969	
Arbeitsverhältnis	Arbeitnehmer	Arbeitnehmer
Bundesland	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg

Ihre gemeinsame Steuerberechnung

Ermittlung der Gesamteinkünfte

Einkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit		11.520,00 EUR
abzüglich Werbungskosten aus nichtselbständiger Tätigkeit	-	1.000,00 EUR
Gesamteinkommen aus selbständiger Tätigkeit	+	180.000,00 EUR
Gesamteinkommen aus Vermietung und Verpachtung	+	10.560,00 EUR
Brutto-Gesamteinkünfte	=	201.080,00 EUR

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

Brutto-Gesamteinkünfte		201.080,00 EUR
Abzugsfähige Versicherungsbeträge	-	2.059,00 EUR
Abzugsfähige Sonderausgaben	-	72,00 EUR
Zu versteuerndes Einkommen	=	198.949,00 EUR

Ermittlung des Nettoeinkommens

Gesamteinkommen		202.080,00 EUR
Einkommen- bzw. Lohnsteuer und Solidaritätszuschlag vom zu versteuernden Einkommen	-	70.097,15 EUR
Kirchensteuer	-	4.842,40 EUR
Versicherungsbeiträge	-	15.920,15 EUR
Kindergeld	+	4.656,00 EUR
Nettoeinkommen jährlich	=	129.437,73 EUR
Nettoeinkommen monatlich		10.786,48 EUR

Unter Nettoeinkommen versteht man das Einkommen, das Ihnen nach Abzug von Steuern und ggf. Sozialabgaben zur Verfügung steht.

Das Nettoeinkommen wurde aus Ihren persönlichen Angaben und den Einkommensangaben ermittelt. Für das monatliche Nettoeinkommen wurde das Jahreseinkommen durch 12 Monate dividiert. Es ist daher möglich, dass Ihr tatsächliches monatliches Nettoeinkommen von diesem rechnerischen Wert abweicht.

Diese Steuerberechnung dient zur Orientierung über die Situation vor der Finanzierung und als Ausgangsbasis für die Betrachtung der steuerlichen Auswirkung Ihrer Finanzierung. Bitte beachten Sie, dass diese Steuerberechnung die Beratung durch Ihren Steuerberater nicht ersetzt.





Objekt

Ihr Wunschobjekt

Sie möchten ein gemischt genutztes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung kaufen. Ihre neue Immobilie "Musterhaus" befindet sich in Musterstadt. Ihr Wunschobjekt verfügt über 260,00 m² Wohnfläche. Davon sollen 20,00 m² als Arbeitszimmer genutzt werden. 80,00 m² werden vermietet. Die Immobilie wird bis zum 01.09.2019 fertig gestellt. Voraussichtliches Anschaffungsdatum ist am 01.11.2018 und Einzug am 01.09.2019. Für die Berechnung der Entwicklung Ihrer Finanzierung wird eine voraussichtliche Wertsteigerung der Immobilie von 1,00 % pro Jahr angenommen.

Objektkosten

Übersicht der Kosten

Kaufpreis insgesamt	609.000,00 EUR
davon Grundstückskosten 240.000,00EUR	
Nebenkosten (Makler, Notar, Grunderwerbsteuer)	63.945,00 EUR
Die Kosten insgesamt betragen	672.945,00 EUR

Details zu den einzelnen Positionen sehen Sie in den folgenden Übersichten.

Gebäudekosten

Kosten für das Gebäude	369.000,00 EUR
------------------------	----------------

Grundstückskosten

Kosten für das Grundstück	240.000,00 EUR
---------------------------	----------------

Nebenkosten

Grunderwerbsteuer (5,00 %)	30.450,00 EUR
Notarkosten für den Immobilienerwerb (1,00 %)	6.090,00 EUR
Notarkosten für den Grundschuldeintrag (0,50 %)	3.045,00 EUR
Maklerprovision (4,00 %)	24.360,00 EUR
Summe Nebenkosten	63.945,00 EUR

Die Grunderwerbsteuer ist eine Steuer, die der Käufer für den Erwerb eines Grundstücks an die Finanzbehörde zahlen muss. Die Höhe der Grunderwerbsteuer wird von den Bundesländern festgelegt. Bemessungsgrundlage sind die Kosten für das Grundstück bzw. bei Erbbauzins der Kapitalwert der künftig anfallenden Zahlungen für das Grundstück. Falls ein Grundstück mit Immobilie gekauft wird, ist die Grunderwerbsteuer auch auf die Anschaffungs- bzw. die Herstellungskosten der Immobilie zu entrichten. Eigentümer von vermieteten oder gewerblich genutzten Immobilien können die Grunderwerbsteuer zusammen mit den anderen Anschaffungskosten jährlich steuerlich abschreiben.

Die Notarkosten für den Immobilienerwerb betragen ca. 1,8 % des Kaufpreises, wobei etwa 1,2 % auf die Beurkundung des Kaufs und etwa 0,6 % auf die Eintragung der Grundschuld im Grundbuch entfallen.

Eigentümer von vermieteten Immobilien können die Notarkosten für den Immobilienerwerb zusammen mit den anderen Anschaffungskosten jährlich steuerlich abschreiben. Zur Kreditsicherung wird in der Regel eine Grundschuld bestellt. Mit der Grundschuld wird ein Grundstück belastet, so dass es für die Zahlung einer bestimmten Geldsumme haftet. Die Grundschuld wird als dingliches Recht an einem Grundstück im Grundbuch eingetragen. Für den Eintrag der Grundschuld fallen Notarkosten an, die u.a. von der Höhe der Grundschuld abhängen. Die ausgewiesenen Kosten sind ein geschätzter Wert. Eigentümer von vermieteten Immobilien können die Notarkosten für den Grundschuldeintrag im ersten Jahr als Werbungskosten von der Steuer absetzen.

Der Immobilienmakler erhält für die Vermittlung des Objekts eine Provision, die in der Regel zwischen 3,5 % und 7 % des Kaufpreises beträgt. Eigentümer von vermieteten Immobilien können die Maklerprovision zusammen mit den anderen Anschaffungskosten jährlich steuerlich abschreiben.





Ihre Wohnfläche und Mieteinnahmen

Selbst genutzte Wohnfläche

Selbst genutzte Wohnfläche	180,00	m ²
davon absetzbares Arbeitszimmer	20,00	m ²
Werbungskosten Arbeitszimmer jährlich	200,00	EUR
Bewirtschaftungskosten monatlich	240,00	EUR

Vermietete Wohnfläche

Vermietete Wohnfläche	80,00	m ²
Anfangsmiete monatlich	480,00	EUR
Bewirtschaftungskosten monatlich	120,00	EUR

Aufteilung Ihres Objekts

Den prozentualen Anteil Ihres selbstgenutzten Teils der Immobilie sehen Sie im oberen Grafikbereich.

Im unteren Bereich der Grafik ist der vermietete Anteil an der Immobilie dargestellt.



Ihr Baukindergeld

	Anzahl Kinder	Betrag pro Kind/ Jahr	Dauer Jahre	Startjahr	Betrag EUR/ Jahr
Baukindergeld	2	1.200,00	10	2019	2.400,00
Summe					24.000,00

Der Erwerb von Wohneigentum wird staatlich gefördert. Familien mit Kindern, die in den Jahren von 2018 bis 2020 eine Immobilie zur Eigennutzung bauen oder kaufen, erhalten pro Kind 1.200 EUR Baukindergeld jährlich für einen Zeitraum von 10 Jahren. Die Gesamtförderung kann somit bei einem Kind 12.000 EUR betragen, bei zwei Kindern 24.000 EUR, bei drei Kindern 36.000 EUR. Voraussetzung für die Förderung ist, dass das jährliche zu versteuernde Einkommen 75.000 EUR + 15.000 EUR je Kind nicht überschreitet und die Kinder mit im Haushalt leben.

Ihre Abschreibungen im Detail

Ihre sofort absetzbaren Kosten (Werbungskosten)

Notarkosten für den Grundschuldeintrag	1.172,00	EUR
----------------------------------------	----------	-----

Ihre Absetzung für Abnutzung (AfA)

	Paragraf	Basis EUR	Satz %	Dauer Jahre	Start	Betrag EUR/Jahr
Vermietung (linear 50 Jahre)	§7 Abs.4/2a EStG	118.488,00	2,00	50	2019	2.370,00
Arbeitszimmer (linear 50 Jahre)	§7 Abs.4/2a EStG	29.622,00	2,00	50	2019	593,00
Anfängliche Abschreibung						2.963,00

Die AfA (Absetzung für Abnutzung) ermöglicht Ihnen die steuerrechtliche Absetzung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten Ihrer Immobilie. Die Rechtsgrundlage und die Dauer der AfA entnehmen Sie bitte der Tabelle. Der Gesamtbetrag der jeweiligen AfA wird auf die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl der Jahre verteilt. Den anfänglichen jährlichen Betrag, den Sie in Ihrer Steuererklärung absetzen können, sehen Sie in der letzten Spalte.

Außerdem können Sie die Sollzinsen und Kosten für sämtliche Fremdmittel, die Sie für die Finanzierung Ihrer vermieteten Immobilie einsetzen, steuerlich absetzen. Wie hoch die absetzbaren Zinsen und Kosten in Verlauf der Finanzierung sind, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Tabellen.





Finanzierung

Ihre Eigenmittel und Eigenleistungen

Bargeld und Bankguthaben	20.945,00 EUR
Eigenleistung	20.000,00 EUR
Ihre sofort für die Finanzierung verfügbaren Eigenmittel betragen	40.945,00 EUR

Ermittlung Ihres Finanzierungsbedarfs

Kosten für die Immobilie, z.B. Grundstückskosten, Gebäudekosten		672.945,00 EUR
Kosten für Ihre Finanzierung, die den Auszahlungsbetrag verringern, z.B. Disagio	+	0,00 EUR
Die Kosten insgesamt betragen	=	672.945,00 EUR
Abzüglich sofort verfügbare Eigenmittel und Eigenleistungen	-	40.945,00 EUR
Ihr gesamter Finanzierungsbedarf beträgt	=	632.000,00 EUR

Ihr Finanzierungsbetrag



Ihre Finanzierungsbausteine

Zur Finanzierung Ihrer Immobilie unterbreiten wir Ihnen folgenden Finanzierungsvorschlag. Die Darlehensbedingungen sind heute gültig und bis Vertragsabschluss freibleibend.

Institut	Darlehen	Netto-darlehen	Sollzins	Tilgung	Sollzins-bindung	Effektiv-zins	Aufwand monatlich
	EUR	EUR	%	%	bis	%	EUR
Annuitätendarlehen							
ABC AG	512.000	512.000	2,400	3,000	01.09.2029	3,45	2.304,00
Endfälliges Darlehen, Ablösung durch Bausparvertrag							
ABC AG	100.000	100.000	2,000		01.09.2029	2,63	166,67
Schwäbisch Hall					Ansparung ab 30.11.2018		500,00
KfW-Darlehen							
KfW-Förderbank	20.000	20.000	1,200	11,927	30.09.2029	1,21	218,79
Summe	632.000	632.000					3.189,46

Bitte beachten Sie, dass der in der Tabelle ausgewiesene monatliche Aufwand sowie die Summe nicht über den gesamten Finanzierungszeitraum gleichbleibend sind. Den detaillierten Verlauf der Aufwendungen sehen Sie in "Gesamtentwicklung Ihrer Finanzierung".





In den ersten beiden Tabellenspalten sehen Sie Ihre Finanzierungsbausteine und die zugehörigen Darlehenssummen. In der Spalte "Nettodarlehen EUR" ist der Darlehensbetrag angegeben, der tatsächlich ausgezahlt wird. Der Sollzinssatz ist der prozentuale Anteil an der Darlehensschuld, den der Kreditnehmer jährlich an den Kreditgeber zu zahlen hat. Der Tilgungssatz gibt denjenigen prozentualen Anteil an der gesamten Darlehensschuld an, der vom Kreditnehmer jährlich zur Rückzahlung des Darlehens erbracht wird. Die Rate, die der Darlehensnehmer zu zahlen hat, wird aus dem Sollzinssatz und dem Tilgungssatz gebildet. Der Spalte "Sollzinsbindung bis" können Sie entnehmen, bis wann der Sollzinssatz für das Darlehen unveränderlich ist. Bitte beachten Sie, dass nach Ende der Sollzinsbindung für die einzelnen Bausteine neue Sollzinssätze und damit neue Raten vereinbart werden können.

Der Effektivzinssatz gibt die Gesamtkosten des Darlehens pro Jahr in Prozent an. Die Höhe des Effektivzinses wird beeinflusst vom Sollzinssatz, dem Auszahlungskurs, der Tilgung (Tilgungssatz, Art der Tilgungsverrechnung, tilgungsfreie Jahre, Kosten für Tilgungersatz wie Bausparverträge und Versicherungen,) der Sollzinsbindungsdauer, von Bearbeitungsgebühren und Vermittlungsprovisionen. Die Angabe des Effektivzinssatzes ist im Sinne des Verbraucherschutzes gesetzlich vorgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass mit Hilfe des Effektivzinssatzes nur Darlehensangebote mit gleicher Zinsfestschreibung verglichen werden können und dass im Effektivzinssatz keine Schätzgebühren, Bereitstellungszinsen und Teilauszahlungszuschläge enthalten sind.

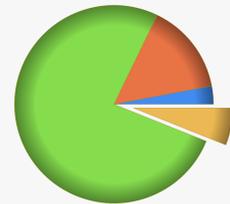
Die letzte Spalte "Aufwand monatlich" informiert Sie über Ihre anfänglichen monatlichen Ausgaben für die vorgeschlagenen Finanzierungsbausteine. Der "Aufwand monatlich" entspricht jeweils der ersten regulären Monatsrate.

Ihre Finanzierungsbausteine

Die Grafik zeigt den Anteil der Eigenmittel und der Fremdmittel am finanzierten Betrag.

 Eigenmittel
 ABC AG

 ABC AG
 KfW-Förderbank



Gesamteffektivzins der Finanzierung

Hier sehen Sie den jährlichen Effektivzins aller Fremdmittel bis zum Ende der Finanzierung. Enthalten sind die Sollzinssätze während und nach der Sollzinsbindungsdauer sowie alle anfallenden Kosten.





Die anfängliche Entwicklung Ihres Finanzierungsaufwands 2018 bis 2022

Ihre jährlichen Ausgaben		2018	2019	2020	2021	2022
ABC AG	EUR	0,00	9.216,00	27.648,00	27.648,00	27.648,00
ABC AG	EUR	0,00	661,12	2.000,04	2.000,04	2.000,04
- Schwäbisch Hall	EUR	1.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
KfW-Förderbank	EUR	0,00	79,33	240,00	836,37	2.625,48
Summe jährliche Ausgaben für Ihre Fremdmittel	EUR	1.000,00	15.956,45	35.888,04	36.484,41	38.273,52
Bewirtschaftungskosten	EUR	0,00	1.440,00	4.320,00	4.320,00	4.320,00
Bruttoaufwand jährlich	EUR	1.000,00	17.396,45	40.208,04	40.804,41	42.593,52
Bruttoaufwand monatlich	EUR	500,00	1.449,70	3.350,67	3.400,37	3.549,46
Ihre jährlichen Zulagen		2018	2019	2020	2021	2022
Baukindergeld	EUR	0,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
Jährliche steuerwirksame Beträge		2018	2019	2020	2021	2022
AfA Arbeitszimmer	EUR	0,00	198,00	593,00	593,00	593,00
AfA vermietet	EUR	0,00	790,00	2.370,00	2.370,00	2.370,00
Absetzbare Zinsen	EUR	0,00	1.841,05	5.474,04	5.327,70	5.170,43
Disagio/Gebühren	EUR	384,62	0,00	0,00	0,00	0,00
Werbungskosten	EUR	1.172,00	480,00	1.440,00	1.440,00	1.440,00
Werbungskosten Arbeitszimmer	EUR	0,00	66,00	200,00	200,00	200,00
Abzüglich Mieteinnahmen	EUR	0,00	1.920,00	5.760,00	5.760,00	5.760,00
Summe steuerlich absetzbarer Beträge	EUR	1.556,62	1.455,05	4.317,04	4.170,70	4.013,43
Steuerersparnis	EUR	740,29	694,62	1.959,12	1.892,16	1.820,88
Ihr Nettoaufwand		2018	2019	2020	2021	2022
Aufwendungen jährlich	EUR	1.000,00	17.396,45	40.208,04	40.804,41	42.593,52
- Mieteinnahmen jährlich	EUR	0,00	1.920,00	5.760,00	5.760,00	5.760,00
- Steuerersparnis jährlich	EUR	740,29	694,62	1.959,12	1.892,16	1.820,88
Nettoaufwand jährlich	EUR	259,71	12.381,83	30.088,92	30.752,25	32.612,64
Nettoaufwand monatlich	EUR	129,86	1.031,82	2.507,41	2.562,69	2.717,72

Unter Bruttoaufwand versteht man die Ausgaben für Ihre Immobilie ohne Berücksichtigung etwaiger Zulagen, Mieterträge oder steuerlicher Auswirkungen.

Im Nettoaufwand oder Nettoertrag sind neben Ihren Aufwendungen für die Immobilie auch etwaige Zulagen, Mieterträge und steuerliche Abschreibungen berücksichtigt.

Rechts sehen Sie Ihre voraussichtliche monatliche Nettobelastung. Den konkreten Aufwand für jedes Jahr finden Sie in der Tabelle "Gesamtentwicklung Ihrer Finanzierung".

Ihre monatliche Nettobelastung

Die Belastung kann variieren, z. B. durch den Steuervorteil aus einmalig absetzbaren Ausgaben, durch eine vereinbarte Tilgungsaussetzung oder später beginnende Mieteinnahmen.





Gesamtentwicklung Ihrer Finanzierung November 2018 - Dezember 2041

Jahr	Restschuld Jahresende EUR	AfA jährlich EUR	Absetz- bare Kosten jährlich EUR	Zulagen jährlich EUR	Miet- einkünfte monatlich EUR	Steuer- vorteil monatlich EUR	Aufwand brutto monatlich EUR	Aufwand netto monatlich EUR	Nettoein- kommen monatlich EUR	Über- schuss monatlich EUR
2018	0,00	0,00	1.556,62	0,00	0,00	370,14	500,00	129,86	10.786,48	10.656,62
2019	626.830,29	988,00	2.387,05	2.400,00	160,00	57,88	1.449,70	1.031,82	10.896,02	9.864,20
2020	611.174,76	2.963,00	7.114,04	2.400,00	480,00	163,26	3.350,67	2.507,41	11.249,04	8.741,63
2021	594.542,36	2.963,00	6.967,70	2.400,00	480,00	157,68	3.400,37	2.562,69	11.324,81	8.762,12
2022	575.711,95	2.963,00	6.810,43	2.400,00	480,00	151,74	3.549,46	2.717,72	11.401,77	8.684,05
2023	556.453,99	2.963,00	6.645,98	2.400,00	480,00	145,44	3.549,46	2.724,02	11.480,11	8.756,09
2024	536.758,39	2.963,00	6.477,66	2.400,00	480,00	139,15	3.549,46	2.730,31	11.559,82	8.829,52
2025	516.614,95	2.963,00	6.305,42	2.400,00	480,00	132,66	3.549,46	2.736,80	11.640,80	8.904,00
2026	496.013,13	2.963,00	6.129,12	2.400,00	480,00	126,00	3.549,46	2.743,46	11.719,22	8.975,76
2027	479.683,39	2.963,00	5.953,82	2.400,00	480,00	119,44	3.549,46	2.750,02	11.798,64	9.047,52
2028	463.353,65	2.963,00	5.778,52	2.400,00	480,00	112,88	3.549,46	2.756,58	11.878,06	9.120,00
2029	447.023,91	2.963,00	5.603,22	2.400,00	480,00	106,32	3.549,46	2.763,14	11.957,48	9.192,48
2030	430.694,17	2.963,00	5.427,92	2.400,00	480,00	99,76	3.549,46	2.769,70	12.036,90	9.264,96
2031	414.364,43	2.963,00	5.252,62	2.400,00	480,00	93,20	3.549,46	2.776,26	12.116,32	9.337,44
2032	398.034,69	2.963,00	5.077,32	2.400,00	480,00	86,64	3.549,46	2.782,82	12.195,74	9.409,92
2033	381.704,95	2.963,00	4.902,02	2.400,00	480,00	80,08	3.549,46	2.789,38	12.275,16	9.482,40
2034	365.375,21	2.963,00	4.726,72	2.400,00	480,00	73,52	3.549,46	2.795,94	12.354,58	9.554,88
2035	349.045,47	2.963,00	4.551,42	2.400,00	480,00	66,96	3.549,46	2.802,50	12.434,00	9.627,36
2036	332.715,73	2.963,00	4.376,12	2.400,00	480,00	60,40	3.549,46	2.809,06	12.513,42	9.699,84
2037	316.385,99	2.963,00	4.200,82	2.400,00	480,00	53,84	3.549,46	2.815,62	12.592,84	9.772,32
2038	300.056,25	2.963,00	4.025,52	2.400,00	480,00	47,28	3.549,46	2.822,18	12.672,26	9.844,80
2039	283.726,51	2.963,00	3.850,22	2.400,00	480,00	40,72	3.549,46	2.828,74	12.751,68	9.917,28
2040	267.396,77	2.963,00	3.674,92	2.400,00	480,00	34,16	3.549,46	2.835,30	12.831,10	9.989,76
2041	151.067,03	2.963,00	3.500,00	2.400,00	480,00	27,60	3.549,46	2.841,86	12.910,52	10.062,24
Gesamt		66.174,00	137.651,53	24.000,00	128.640,00	34.180,67	987.548,65	800.727,98		
Barwerte bei 4,00 %				19.392,89	83.308,80	23.425,50	634.113,30	527.379,00		

Der Gesamteffektivzins aller Fremdmittel bis zum Ende der Finanzierung beträgt 3,33 %.

Die Spalten der monatlichen Beträge enthalten den Durchschnittswert, der sich aus der Division des Jahresbetrages durch die Anzahl der Monate ergibt.

Informationen zu den Finanzierungsjahren

- 2018 Ab diesem Zeitpunkt ist der Kinderfreibetrag vorteilhafter!
- 2019 Einzug
Auszahlung Annuitätendarlehen ABC AG
Auszahlung Endfälliges Darlehen ABC AG
Auszahlung Förderdarlehen KfW-Förderbank
- 2020 Wegfall Solidaritätszuschlag
- 2021 Neuer Tilgungssatz 11,927 %/Jahr Förderdarlehen KfW-Förderbank
- 2027 Auszahlung Bausparvertrag Schwäbisch Hall
Einzahlung aus BSV Endfälliges Darlehen ABC AG
Rückzahlungsende Endfälliges Darlehen ABC AG
- 2029 Angenommener Sollzins nach Sollzinsbindung 6 %/Jahr Annuitätendarlehen ABC AG
Rückzahlungsende Förderdarlehen KfW-Förderbank
- 2033 Rückzahlungsende Bausparvertrag Schwäbisch Hall
- 2041 Rückzahlungsende Annuitätendarlehen ABC AG

Erläuterung

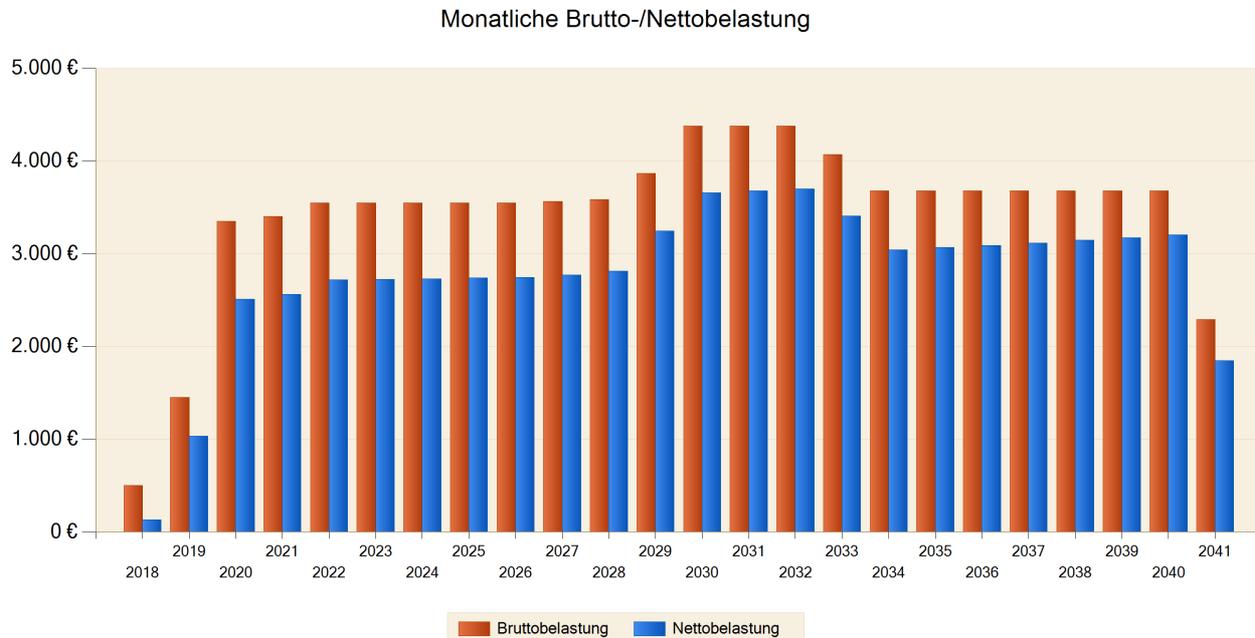
Anhand des Barwertes können Sie sehen, wie viel Geld Sie beim Berechnungsstart zur Verfügung haben müssten, um die Finanzierung unter Berücksichtigung aller zukünftigen Ein- und Auszahlungen bedienen zu können. Die Barwertrechnung dient als Vergleichswert für unterschiedliche Finanzierungsmodelle und ist ein rein theoretischer Wert. Je niedriger der Barwert ist, desto günstiger ist die Finanzierung für Sie. Bitte beachten Sie, dass hierbei ein Zinssatz angenommen wird, mit dem sich Ihr Geld verzinsen würde, wenn Sie es beim Berechnungsstart in einer Summe zur Verfügung hätten. Je höher der Barwertzinssatz, desto geringer der Barwert. Beim Barwert brutto werden nur Ihre Ausgaben (Kreditraten, Gebühren, Sondertilgungen usw.) betrachtet. Beim Barwert netto werden zusätzlich auch Ihre Einnahmen (Mieteinnahmen, Steuervorteile aus Abschreibungen und absetzbaren Kosten, Zuschüsse usw.) berücksichtigt.



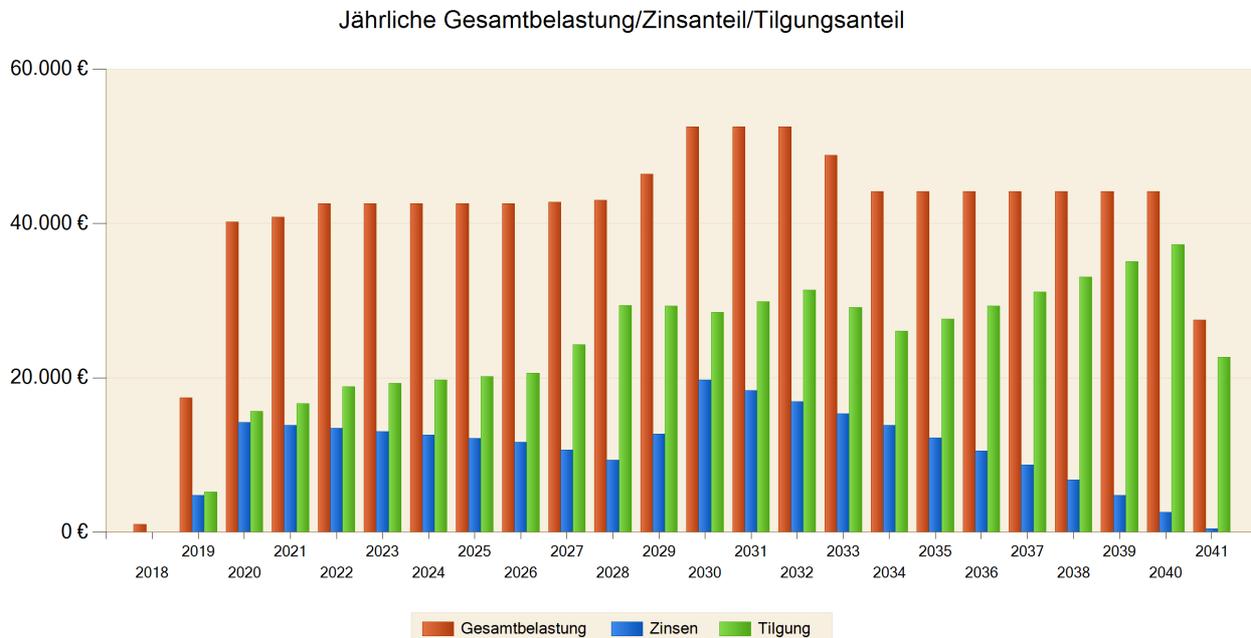


Grafische Auswertung

Grafik Brutto-/Nettobelastung



Grafik Gesamtbelastung/Zinsanteil/Tilgungsanteil



Nach Ihren Angaben, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden und dem Bankgeheimnis unterliegen, den derzeitigen Kapitalmarktkonditionen, unverbindlichen Zuteilungsaussichten bei Bausparverträgen und heutigen steuerlichen Gegebenheiten haben wir diese Modell-Berechnung mit größter Sorgfalt durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir eine Haftung für diese unverbindliche Beratung ausschließen müssen. Ebenso kann eine Haftung für den Eintritt der verfolgten steuerlichen Ziele nicht übernommen werden. Die Konditionen sind freibleibend bis zur Darlehenszusage durch die Bank.

